

**GEBRAUCHSANWEISUNG
VON KASSETTENHONIGSCHLEUDERN
MIT DEM NETZTEIL FÜR 230 UND 12V
720 - 1200 MM STEUERUNG HE - 01U**



LYSON  **N**

**Przedsiębiorstwo Pszczelarskie/Apiarian Enterprise
*Thomas Lysoń***

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kommanditgesellschaft
Raclawicka Str. Nr. 162, PL-34125 Sulkowice, Polen www.lyson.com.pl, E-Mail;
lyson@lyson.com.pl Telefon 33/875-99-40, 33/870-64-02
Sitz der Gesellschaft - Klecza Dolna 148, PL-34124 Klecza Górna

1. Die Betriebsanleitung gilt für Honigschleudern mit den Codes:

4-KASSETTE MANUELLE HONIGSCHLEUDERN

W2036KN, W2033KN, W2035KN, W2037KN

4/6/8-KASSETTEN-HONIGSCHLEUDERN MIT DEM NETZTEIL FÜR 230 + 12V

W20130KN, W2013000KN, W2013KN, W201300KN, W2013KBN, W2013KAN, W2014KN,
W2015KN, W201601KN

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften für die Benutzung der Honigschleuder
 - 1.1 Die Regeln für die Nutzung
 - 1.2. Elektrische Sicherheit
 - 1.3. Betriebliche Sicherheit
2. Gebrauchsanweisung für die Honigschleuder
 - 2.1. Allgemeine Regeln für die Vorbereitung der Honigschleuder zum Betrieb
 - 2.2. Regeln für die Verwendung
3. Diagramm (Schema) der Honigschleuder
4. Charakterisierung von Honigschleudern 4.1. Manuelle Honigschleudern mit 4 Kassetten
 - 4.1.1. Technische Parameter
 - 4.2. 4-Kassetten-Honigschleudern mit dem Netzteil für 230 V oder 12V
 - 4.2.1. Technische Parameter von Honigschleudern
 - 4.3. 6-Kassetten-Honigschleudern mit dem Netzteil für 230 V oder 12V
 - 4.3.1. Technische Parameter von Honigschleudern
 - 4.4. Steuerung in 4, 6-Kassetten-Honigschleudern für 230V + 12V
 - 4.4.1. Sicherheit im Betrieb
 - 4.4.2. Funktionen und Programmierung Automatischer Stopp
 - 4.4.3. Programmierung
 - 4.4.4. Menü Einstellungen
 - 4.4.5. Fehlercodes
5. Lagerung von Honigschleudern
6. Wartung und Reinigung der Honigschleuder
 - 6.1. Demontage des Korbes bei manuellen 4-Kassetten-Honigschleudern
 - 6.2. Demontage des Korbes bei 4,6-Kassetten-Honigschleudern für 230V + 12V
7. Entsorgung
8. Garantie

1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften für die Benutzung der Honigschleuder

Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts unbedingt die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder unsachgemäße Handhabung des Gerätes entstehen.

1.1. Die Regeln für die Verwendung

1. Die Honigschleuder ist für das Abschleudern des Honigs aus den Rähmchen bestimmt.
2. Vor dem Schleudern die Honigschleuder sorgfältig mit heißem Wasser und einer kleinen Menge eines Mittels, das für die Reinigung von Geräten, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, zugelassen ist, oder mit einem Hochdruckreiniger abwaschen, wobei darauf zu achten ist, dass die elektronischen Bauteile und Lager nicht nass werden!

ACHTUNG!!!

Geräteabdeckung mit Seifenwasser bei Raumtemperatur abwaschen 25

WICHTIG!!!

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit Alkohol (verursacht Risse im Plexiglas)

Achtung! Betrifft die Spannungsversorgung 12V!

Es ist verboten, die Honigschleudern mit Steuerung 12V+230V an eine Stromquelle vom Gleichrichter anzuschließen, da die Gefahr einer Beschädigung der Steuerung besteht.

Dieser Schaden unterliegt nicht der Garantie.

Die geeignete Stromquelle ist eine Batterie oder ein Netzgerät der Firma "Łyson".



1.2. Elektrische Sicherheit

1. Wenn das Netz- oder Anschlusskabel beschädigt ist und ausgetauscht werden muss, sollte dieser Vorgang von einer spezialisierten Reparaturwerkstatt oder einer qualifizierten Person durchgeführt werden, um das Risiko zu vermeiden.
2. Benutzen Sie die Honigschleuder nicht, wenn das Netzkabel oder das

Anschlusskabel beschädigt ist.

3. Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie sicherstellen, dass die Steuerung ausgeschaltet ist. Der Schalter "0/1" auf dem Bedienfeld sollte in der Position "0" stehen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Nennspannung der Honigschleuder und die Stromversorgungsquelle kompatibel sind (Batterie oder Netzteil der Firma Łyson).
5. Beim Anschließen an das Stromnetz sollte man vorsichtig sein. Die Hände müssen trocken sein! Der Boden, auf dem die Zentrifuge steht, sollte trocken sein!
6. In dem Moment, in dem der Honig beginnt Extraktor, "Not-STOP"-Taste sollte deaktiviert bleiben (drehen Sie so, dass herausgesprungen). Drücken Sie Die "Not-STOP"-Taste ermöglicht das sofortige Anhalten der Zentrifuge.

Der Deckel der Honigschleuder muss während des Zentrifugierens geschlossen sein! Es ist verboten, den Deckel der Honigschleuder während des Zentrifugierens zu öffnen.

7. Die Honigschleuder während des Zentrifugierens nicht bewegen/umstellen/transportieren.
8. Man sollte den Motor und die Steuerung vor Feuchtigkeit schützen; (auch während der Lagerung)
9. Es ist verboten, am Netzkabel zu ziehen. Halten Sie das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fern und achten Sie auf seinen einwandfreien Zustand.

1.3. Betriebliche Sicherheit

1. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Achten Sie auf Kinder, damit diese nicht mit der Honigschleuder spielen.
2. Bei einem Ausfall der Honigschleuder darf die Reparatur nur von einer spezialisierten Reparaturwerkstatt oder einer qualifizierten Person durchgeführt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
3. Führen Sie keine Wartungsarbeiten durch, wenn das Gerät in Betrieb ist.

4. Alle Schutzvorrichtungen müssen während des Betriebs des Geräts dauerhaft an der Honigschleuder angebracht sein.
5. Im Falle einer Gefahr sollten Sie sofort den Sicherheitsschalter betätigen. Nach Beseitigung der Gefahr kann ein Neustart der Honigschleuder erfolgen.
6. Schalten Sie das Gerät nicht ein und lagern Sie es nicht bei einer Temperatur unter 0° C. Schalten Sie die Honigschleuder nicht ein, wenn die Umgebungstemperatur unter 5° C liegt. Bevor man die Honigschleuder in Betrieb nimmt, sollte man, wenn sie aus einem Raum mit niedrigerer Temperatur in einen Raum mit höherer Temperatur gebracht wurde, warten, bis sie die Umgebungstemperatur erreicht hat.

**Verbot der Reparatur eines in
Bewegung befindlichen Geräts**



**Verbot des Entfernens von
Schutzvorrichtungen beim Betrieb des
Geräts**

2. Gebrauchsanweisung für die Honigschleuder

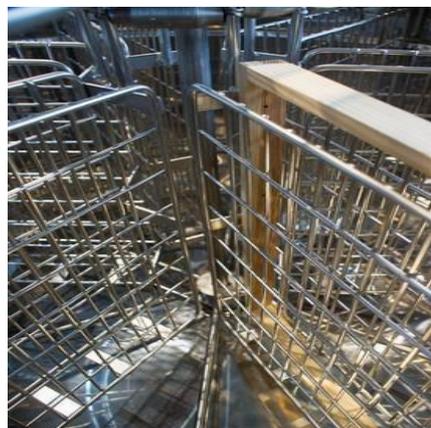
2.1 Allgemeine Regeln für die Vorbereitung der Honigschleuder zum Betrieb

1. Stellen Sie die Honigschleuder an den dafür vorgesehenen Platz.
2. Befestigen Sie die Honigschleuder am Boden, damit sie beim Schleudern nicht verrutscht.

2.2 Regeln für die Verwendung

1. Die Honigschleuder ist zum Schleudern/Entnehmen des Honigs aus den Rähmchen bestimmt.
2. Waschen Sie die Honigschleuder vor dem Schleudern sorgfältig gemäß den Richtlinien im Kapitel "**Wartung der Honigschleuder**".
3. Beim Waschen sollte man besonders darauf achten, dass keine überschüssige Feuchtigkeit in den Motor gelangt, um die Honigschleuder zu kontrollieren (zum Zeitpunkt der Reinigung/Wäsche kann man sie mit wasserdichtem Material abdecken).
4. Nach dem Waschen sollte man die Honigschleuder gründlich ausspülen und abtrocknen.
5. Die Anordnung der Rahmen:
 - Die Honigschleuder sollte entsprechend der Art der Rähmchen ausgewählt werden.
 - Bei der Kassettenschleuder achten wir besonders auf die richtige Anordnung der Rähmchen, die sich in der Kassette befinden sollten **Foto 1**

Die *Warschauer, Gewöhnlichen und Erweiterten* Rahmen sind mit dem oberen kleinen Balken nach unten angeordnet.



Die richtige Anordnung der Rahmen in einem Kassettenkorb (WL, OS, D, LN, AP)

Bezeichnungen: WL-Wielkopolska (Großpolen), OS- von Ostrowska, D-Dadant, LN - Langstroth, AP - Apipol



Achtung!

Fehler bei der Anordnung der Rahmen können zu Schäden führen, die nicht der Gewährleistung unterliegen!



Achtung!

Die Rähmchen können nur im Moment des vollständigen Anhaltens des Korbes der Honigschleuder eingesetzt werden!

6. Bevor man die Honigschleuder in Betrieb nimmt, sollte man:
 - Vergewissern Sie sich, dass die Rähmchen gut in den Korb der Honigschleuder gelegt wurden, um das Risiko einer Beschädigung auszuschließen.
 - Je nach Art der Stromversorgung, schalten Sie den Knopf der Art der Stromversorgung (12V oder 230V) auf dem Schaltkasten



- Prüfen Sie, ob die Sicherheitstaste nicht gedrückt ist.



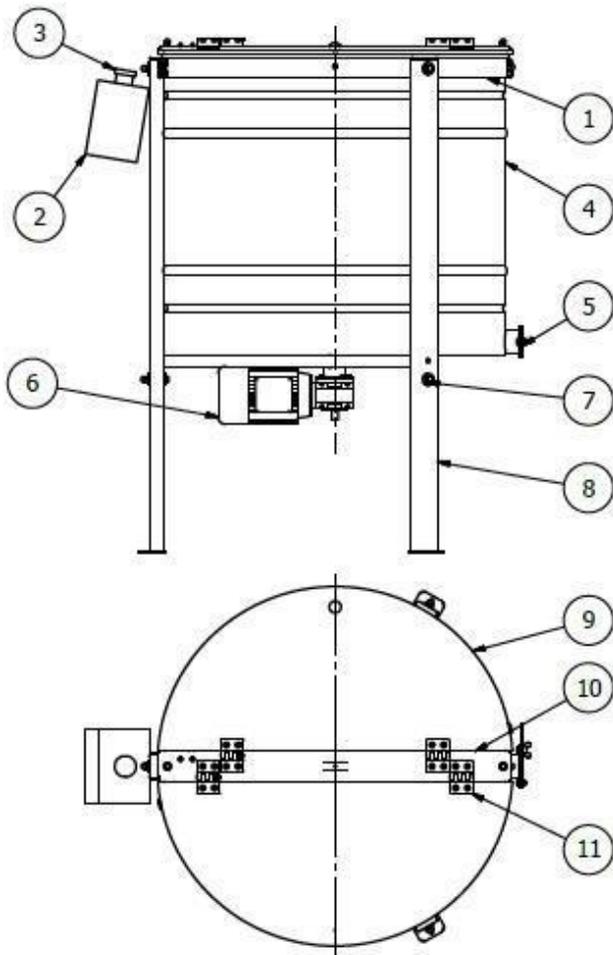
- Schließen Sie dann die Honigschleuder an das Netzteil, die Batterie (12V) oder an das Versorgungsnetz 230V an und schalten Sie die Honigschleuder gemäß den Anweisungen der Schleudersteuerung ein.
7. Die erste Phase des Zentrifugierens sollte langsam erfolgen, um zu verhindern, dass die Waben abreißen. Besondere Aufmerksamkeit sollte den so genannten "jungen Rähmchen" gewidmet werden.
Der Schleuderkorb darf nicht durch Honig verstopft werden, der sich in der Trommel ablagert oder zurückbleibt; sollte dies der Fall sein, muss die Honigschleuder angehalten werden, um Schäden zu vermeiden. Nach dem Abfließen des Honigs in die Behälter kann man die Schleuderung wieder aufnehmen.

9. Stellen Sie die für Honig vorgesehenen Behälter unter die Ablassventile.
10. Während des Zentrifugierens sollten die Ablassventile geöffnet werden, damit der Schleuderhonig ungehindert abfließen kann.

Ort der Arbeit

Er sollte beleuchtet sein und die notwendige Reinheit aufweisen.

3. Diagramm (Schema) der Honigschleuder



Legende:

1. Felge der Honigschleuder
2. Kontrolle der Honigschleuder
3. Sicherheitsschalter
4. Die Trommel der Honigschleuder
5. Ventil der Honigschleuder
6. Motor der Honigschleuder
7. Befestigungsschrauben
8. Bein der Honigschleuder
9. Deckel der Honigschleuder
10. Leiste befestigen
11. Scharniere der Honigschleuder

4.Charakterisierung von Honigschleudern

Manuelle 4-Kassetten-Honigschleuder

Honigschleuder für die Arbeit im Feld. Nach dem Zentrifugieren einer Seite der Rähmchen sollte man die

Honigschleuder und drehen Sie die Kassetten manuell auf die andere Seite.

4.1.1 Technische Parameter

- Trommel aus säurebeständigem Edelstahlblech 0,6 mm,
- Konischer/konischer Boden aus säurebeständigem Edelstahlblech 0,6 mm
- Korb aus säurefesten Stahlstäben $\varnothing 8$, $\varnothing 10$ Kassette lose im Korb befestigt
- Der Mechanismus des manuellen Antriebs ist pulverbeschichtet
- Stahlgedrehte Zahnräder, übertragen das Drehmoment auf die Achse des Korbes
- Transparente Abdeckung aus Plexiglas
- Edelstahl-Klappenventil 6/4"

4.2.4-Kassetten-Honigschleudern mit der Stromversorgung für 230 V oder 12V

Die Honigschleudern sind sowohl für stationäre als auch für wandernde Bienenstände bestimmt. Die Stromversorgung erfolgt über eine Batterie (12 V) ermöglicht das Schleudern von Honig ohne Anschluss an das 230V-Netz. Diese Honigschleudern haben die Möglichkeit, im automatischen und manuellen Modus zu arbeiten.

4.2.1 Technische Parameter

- Die Trommel ist aus säurebeständigem, rostfreiem Stahlblech 0H18N9 gefertigt, das entsprechend verstärkt und versteift ist.
- Bei den Honigschleudern mit einem Durchmesser von 720 bis 900 ist die Trommel und der Boden aus 0,6 mm dickem Blech gefertigt. Ein Abfluss/Bodenauslass 6/4" aus dem rostfreien Stahl
- Korb aus säurebeständigen Edelstahlstäben mit Durchmessern von $\varnothing 8$, $\varnothing 10$

- Die Kassetten sind mit speziellen Führungen verbunden, die ein Verkleben der Kassetten ausschließen und durch Federn verbunden sind, die die Rückkehr in die Ausgangsposition ermöglichen
- Der Korb wird durch Lager in den beiden Halterungen - oben und unten - gestützt.
- Das Sicherheitsschloss ist im Balken der Honigschleuder montiert
- Die Abdeckung ist aus Plexiglas gefertigt
- 250W/24V Motor in Honigschleudern mit einem Durchmesser von 720 mm
- 280W/24V Motor in Honigschleudern mit einem Durchmesser von 800-900mm
- Honigschleudern haben einen unteren Antrieb mit Riemenübertragung
- Der Ständer besteht aus schwarzem Stahl, der mit einer elektrostatisch aufgetragenen Lackschicht überzogen ist.

4.3. 6-Kassetten-Honigschleudern mit dem Netzteil für 230 V oder 12V

Die Honigschleudern sind sowohl für stationäre als auch für wandernde Bienenstände bestimmt. Die Stromversorgung erfolgt über eine Batterie (12 V) ermöglicht das Zentrifugieren von Honig ohne Zugang zum Versorgungsnetz 230V.

Diese Honigschleudern haben die Möglichkeit, im automatischen und manuellen Modus zu arbeiten.

4.3.1. Technische Parameter

- Die Trommel ist aus säurebeständigem, rostfreiem Stahlblech 0H18N9 gefertigt, entsprechend verstärkt und versteift
- Die Trommel und der Boden der Honigschleudern mit einem Durchmesser von 800 mm sind aus dem Blech mit einer Dicke von 0,6 mm hergestellt, Ventil aus rostfreiem Stahl 6/4".
- Trommel in Honigschleudern mit einem Durchmesser von 1000mm aus dem Blech mit einer Dicke von 0,6mm, der Boden der Trommel aus dem Blech mit einer Dicke von 0,8mm, zwei Edelstahlventile 2"
- Korb aus säurebeständigen Edelstahlstäben mit Durchmessern von $\varnothing 8$, $\varnothing 10$
- Die Kassetten sind mit speziellen Führungen verbunden, die ein Verklemmen der Kassetten ausschließen und durch Federn verbunden sind, die die Rückkehr in die Ausgangsposition ermöglichen
- Die Kassetten sind mit speziellen Führungen verbunden, die ein Verklemmen der Kassetten ausschließen und durch Federn verbunden sind, die die Rückkehr in die Ausgangsposition ermöglichen
- Der Korb wird durch Lager in den beiden Halterungen - oben und unten - gestützt.
- Das Sicherheitsschloss ist im Balken der Honigschleuder montiert
- Die Abdeckung ist aus Plexiglas gefertigt
- 350W/24V Motor in Honigschleudern mit einem Durchmesser von 800-1000 mm

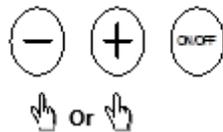
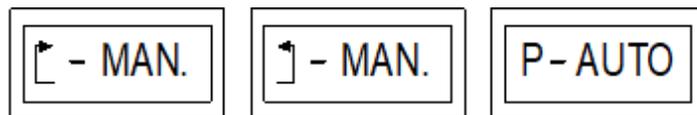
Schalter zum Ein- und Ausschalten der Honigschleuder, eine Taste - "Emergency STOP" zum sofortigen Anhalten des Schleuderbetriebs und Sicherungen, die sich unter dem 0/1-Schutzschalter befinden (**5A- und 15A-Sicherungen**). Das Bedienfeld ist mit einer Navigationstaste ausgestattet - Taste "PLUS", "MINUS" und "ON/OFF".

4.4. Steuerung in 4, 6-Kassetten-Honigschleudern für 230V + 12V



Die Steuerung verfügt über einen 0/1-

4.4.1. Betriebssicherheit



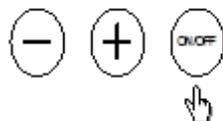
Program / Mode selection

- active when OFF
- manual (left or right)
- automatic P

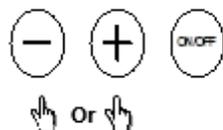
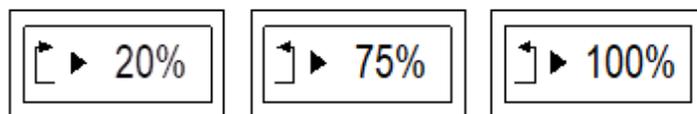


Manual mode

Auto mode

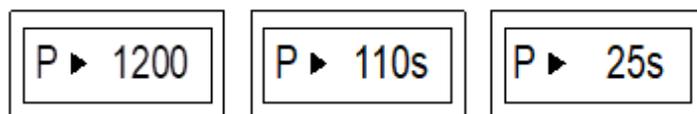


START



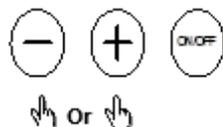
Speed adjustment

- active in manual mode
- range 20%-100%
- adjustment resolution 5%

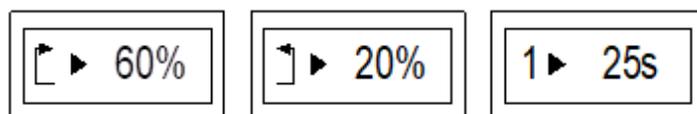


Time to finish

Time elapsed

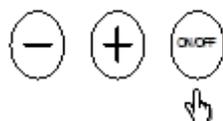


Automatic mode time display



Manual mode

Auto mode



STOP

4.4.2. Funktionen und Programme Automatischer Stopp

Das Steuergerät HE-01u ist mit einer automatischen Stoppfunktion ausgestattet, die die Drehung des Abzugskorbs anhält. Die automatische Abschaltfunktion spart Strom und schützt die Batterie vor Entladung. Diese automatische Stoppfunktion arbeitet auf der Grundlage einer Uhr - sie zählt die Zeit, die seit dem Beginn der Extraktion oder dem letzten Drücken der Plus- oder Minustaste verstrichen ist.

Die Funktion wird aktiviert, wenn der Motor eingeschaltet ist und mehr als 20 Minuten seit dem Einschalten des Motors oder dem letzten Drücken der Plus- oder Minustaste vergangen sind.

4.4.3. Programmierung

Das Steuergerät HE-01u ermöglicht die Einstellung eines eigenen "P- AUTO" Extraktionszyklus. Der Zyklus besteht aus vier identischen Schritten, was die Dauer betrifft. Die Stufen 1 und 2 sowie die Stufen 3 und 4 haben die gleiche Korbdrehzahl.

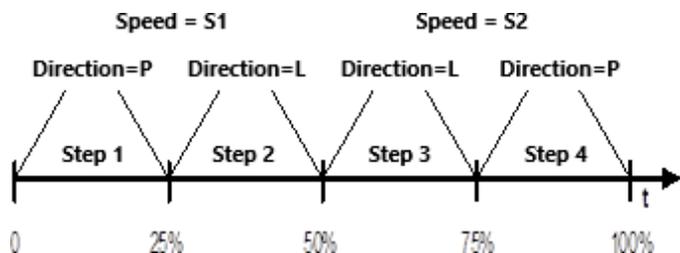


Abb. 1. Zyklusdiagramm des HE-01u-Reglers

Sie können Ihre eigenen Zyklen über das Programmiermenü programmieren. Um Ihren eigenen Zyklus zu definieren, gehen Sie in den Programmiermodus.

Sie können Ihre eigenen Zyklen über das Programmiermenü programmieren. Um Ihren eigenen Zyklus zu definieren, gehen Sie in den Programmiermodus.

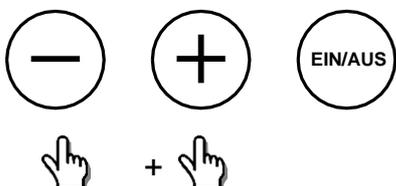
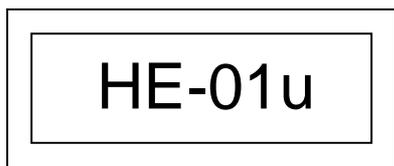


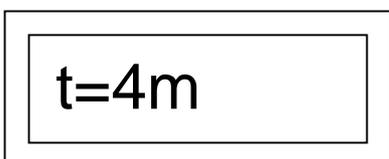
Abb. 2. Aufrufen des Programmiermodus.

Wie Sie in den Programmiermodus gelangen, ist in der Abbildung oben dargestellt. Beim Starten der Steuerung, d.h. wenn das Herstellerlogo und das Gerätesymbol angezeigt werden, halten Sie die Plus- und Minustaste gleichzeitig

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Startsequenz des Reglers zu erzwingen - durch Anschluss der Stromversorgung an den Regler oder durch Anheben und Schließen der Abdeckung

Lassen Sie die Plus- und Minustasten los, wenn das Symbol "Prog" erscheint. Die Programmierung des Zyklus erfolgt wie in den Abbildungen 3-5 dargestellt. Bestätigen Sie die Einstellung der Parameterwerte durch kurzes Drücken der ON/OFF-Taste.

Die Meldung "OK" zeigt das Ende der Programmierung an - gefolgt von einem Neustart des Controllers.



Die Gesamtdauer des Zyklus berücksichtigt nicht die zusätzliche Zeit, die für das Abbremsen und die Beschleunigung des Abzugskorbs benötigt wird. Diese zusätzliche Zeit wird automatisch hinzugerechnet. Die tatsächliche Zykluszeit ist daher länger als die durch den

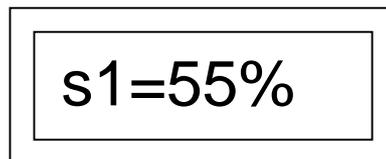


Abb. 4. Programmierung - Geschwindigkeitseinstellung für die Stufen 1 und 2 (Bereich 25% - 100%).

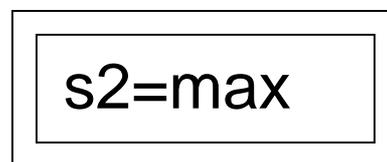


Abb. 5. Programmierung - Geschwindigkeitseinstellung für die Stufen 3 und 4 (Bereich 25% - 100%). Die Einstellung 100% wird als "max" angezeigt.

4.4.4. Menü Einstellungen

Das Einstellungsmenü des Reglers ermöglicht die Anpassung der Betriebsparameter des Antriebssystems an die Last.

Parameter b1 (Bereich 10s - 90s, Voreinstellung 50s)

Die erste Bremszeit des Zyklus, die Zeit, die benötigt wird, um von der Geschwindigkeit S1 abzubremesen (niedrigere Geschwindigkeit, die für die Schritte 1 und 2 definiert ist).

Parameter b2 (Bereich 10s - 90s, Voreinstellung 50s)

Die zweite Bremszeit des Zyklus, die Zeit, die benötigt wird, um von der Geschwindigkeit S2 (höhere Geschwindigkeit für die Schritte 3 und 4) abzubremesen und den Korb am Ende von Schritt 4 anzuhalten.

Parameter bm (Bereich 1-10, Voreinstellung 8)

Skalierung der Bremszeit, Einstellung der Zeit, die beim Notstopp des Korbes im automatischen oder manuellen Modus benötigt wird.

Parameter ms (Bereich 15 - 25, Voreinstellung 25)

Begrenzung der maximalen Motordrehzahl (Reduzierung der Korbschleudergeschwindigkeit).

Parameter d (Bereich 10 - 50,

Voreinstellung 25) Einstellung der Motordynamik (Beschleunigungsrate).

Parameter mc (Bereich 100 - 240,

Voreinstellung 200)

Einstellung des Anlaufstroms, je höher der Wert, desto höher der Anlaufstrom des Motors.



Abb. 3. Programmierung - Einstellung der Gesamtzyklusdauer (3 - 15 Minuten). Die Dauer jedes der vier Schritte ist die Gesamtdauer des Zyklus geteilt durch vier - bei einer Einstellung von 4 Minuten dauert jeder Schritt 1 Minute.

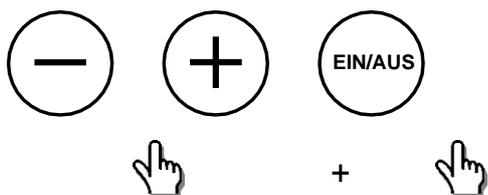
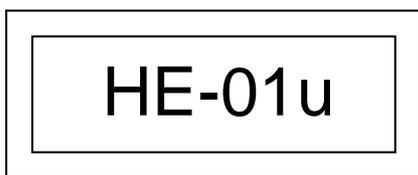


Abb. 6. Aufrufen des Einstellungsmodus.

4.4.5. Fehlercodes

DIE ZAHL 1 BEI EINEM BESTIMMTEN ELEMENT WEIST AUF EINEN FEHLER HIN	
E:1000	Interner Controller-Fehler
E:0100	Taste "Minus" gedrückt / gesperrt
E:0010	Taste "Plus" gedrückt / gesperrt
E:0001	Taste "ON/OFF" gedrückt / gesperrt

5. Lagerung von Honigschleudern

Nach der Honigernte muss das Gerät gründlich gereinigt und getrocknet werden.

Bevor Sie die Honigschleuder in Betrieb nehmen, sollten Sie warten, bis sie die Umgebungstemperatur erreicht hat, wenn sie aus einem Raum mit niedriger Temperatur in einen Raum mit höherer Temperatur gebracht wurde. In trockenen Räumen bei einer Temperatur über 0° C lagern.

Vor jeder neuen Saison sollte man eine zusätzliche technische Überprüfung vornehmen und sich im Falle der Feststellung eines Fehlers an das Service-Center wenden.

6. Wartung und Reinigung der Honigschleuder



WICHTIG!

Bevor man mit der Wartung beginnt, sollte man die Honigschleuder von der Stromquelle (Akku/Batterie oder Einspeisung/Netzteil der Firma *Łysoń*) abtrennen.

Nach der Honigernte die Honigschleuder sorgfältig mit heißem Wasser und einer kleinen Menge von Präparaten (die für die Verwendung in der Lebensmittelindustrie zugelassen sind) oder mit einem Hochdruckreiniger waschen. Beim Waschen ist besonders darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit in den Motor und die Steuerung der Honigschleuder eindringt (zum Zeitpunkt des Waschens können diese mit wasserdichtem Material abgedeckt werden). Beim Waschen ist auch darauf zu achten, dass die unter der Trommel befindlichen Lager nicht überflutet werden; zu diesem Zweck ist das Loch, durch das die Achse des Korbes im Inneren der Trommel verläuft, zu schützen/abzuschirmen.

Nach dem Waschen sollte man die Honigschleuder gründlich abspülen und abtrocknen.

6.1. Demontage des Korbes bei manuellen 4-Kassetten-Honigschleudern

- Den oberen Träger mit Abdeckungen abschrauben und entfernen
- Nehmen Sie den Korb heraus

6.2. Demontage des Korbes bei 4/6-Kassetten-Honigschleudern für 230V + 12V

- Ziehen Sie den Schutz der Rollen ab
- Lösen und Abziehen des Keilriemens
- Lösen Sie den Bolzen/die Schraube an der Riemenscheibe
- Den oberen Träger mit Abdeckungen abschrauben und entfernen
- Nehmen Sie den Korb heraus

7. Entsorgung

Das abgenutzte Produkt darf nur im Rahmen der vom Netz der kommunalen Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte organisierten selektiven Abfallsammlung als Abfall entsorgt werden. Der Verbraucher hat das Recht, gebrauchte Geräte zumindest dann kostenlos und direkt an das Vertriebsnetz für Elektrogeräte zurückzugeben, wenn es sich bei dem zurückgegebenen Gerät um die richtige Art handelt und es die gleiche Funktionalität wie das neu gekaufte Gerät aufweist.

8. Garantie

Für die in der Firma *“Łysoń”* gekauften Produkte gilt die Garantie des Herstellers.

Für die gekauften Produkte wird eine Quittung oder eine Mehrwertsteuerrechnung ausgestellt.

ACHTUNG!!!

Geräteabdeckung mit Seifenwasser bei Raumtemperatur

(25°C) abwaschen.

WICHTIG!!!

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit Alkohol
(verursacht Risse im Plexiglas)